



Frau Dr. Lerner arbeitet seit 2005 im Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie in Baden-Baden. Sie ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) und „Geprüfter Experte der Implantologie“ der DGOI. „Diplomate“ des International Congress of Oral Implantologists (ICOI). Mitglied DGÄZ, ASA, BDO. Sie referiert national und international zu Themen der Chirurgie und Ästhetik in der Implantologie.

Kontakt:
 Videnti Zentrum für Ästhetik
 und Implantologie
 Kapuzinerstraße 1a,
 76530 Baden-Baden

Zweitägiger Kurs für engagierte Implantologinnen mit guter Resonanz

Die Zahl der implantologisch tätigen Ärzte wächst kontinuierlich. In dem einst sehr von Männern geprägten chirurgischen Bereich nimmt nun auch der Anteil der Implantologinnen zu. Anlass für die innovative Curasan AG, einen Fortbildungskurs speziell für Frauen zu initiieren und hierzu Frau Dr. Henriette Lerner als Referentin zu gewinnen. Das Angebot stieß auf eine sehr gute Resonanz.

Zwei Tage lang diskutierten fachlich hochqualifizierte und interessierte Implantologinnen im Videnti Zentrum für Ästhetik und Implantologie in Baden-Baden über Fragen des vertikalen und horizontalen Knochenaufbaus. Die Anwendung von Knochenersatz-Materialien und Membranen in der GBR und GTR wurde für Indikationen von Sinusbodenelevation bis Knochenblockaugmentation vorgestellt und kritisch diskutiert. Untermuert wurde das Programm durch Live-Operationen, bei denen die Teilnehmerinnen ihre Fragen und Behandlungsansätze direkt mit der Operateurin, Frau Dr. Henriette Lerner, besprechen konnten.

Die Vorstellung neuer Technologien fand besonderes Interesse bei der Gruppe. So wurden bei den Live-Operationen zur Unterstützung der Knochenregeneration autologe Wachstumsfaktoren eingesetzt. Dabei kam zur Gewinnung des Mediatoren-Konzentrats eine neue, zentrifugationsfreie Aufbereitungsmethode (ATR[®]-Set, curasan AG) zum Einsatz.

In ihrem Resümee zeigt sich die Referentin Dr. Henriette Lerner vom fachlichen Niveau und den starken Persönlichkeiten der Teilnehmerinnen beeindruckt. Sie reklamierte falsche Bescheidenheit gegenüber männlicher Kollegen-Dominanz und ermunterte die Kolleginnen, sich mit ihren wissenschaftlichen Ergebnissen einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Als besonders wohlthuend empfand sie den freundschaftlichen, respektvollen Umgang der Gruppe, auch bei kontroversen Ansichten. Henriette Lerner bringt ihre positiven Eindrücke mit dem selbstbewussten Satz auf den Punkt: „Wir sind anders - und es gibt noch viele von uns.“

Für 2011 sind bereits Folge-Kurse vorgesehen.